



Start ins 2. Quartal 2018 geglückt



Der Start ins 2. Quartal 2018 ist geeglückt. Sämtliche Strategien konnten dank unserer Auswahl von Aktien und Anleihen leicht zulegen. Daran vermochten auch die Scharmützel um Handelszölle und Geistiges Eigentum zwischen den USA und China nichts ändern. Drei Beispiele erläutern wir in diesem Wochenbericht etwas näher.

Zur Erholung beigetragen hat Dufry, der globale Marktführer im Reisedetailhandel mit grossem Wachstumspotenzial. Das Unternehmen zahlt erstmals seit zehn Jahren wieder Dividenden. Deren überraschende Höhe von 3.75 CHF führt zu einer Dividendenrendite von knapp 3%. Hinzu kommt die Aussicht, dass in den kommenden Jahren mit Dividendenerhöhungen gerechnet werden könne. Denn über die Dividendensumme von 200 Millionen CHF werden weitere 400 Millionen CHF in ein anlegerfreundliches Aktienrückkaufprogramm investiert, was zu einer Gewinnverdichtung von 5.6% führen wird. Ausserdem wurde berichtet, dass die Umsätze in den ersten zwei Monaten auf den wichtigsten Flughäfen ein starkes Wachstum gezeigt hätten. Alle Nachrichten wurden letztlich mit einem Wochenplus von 7.8% honoriert.

Noch höher lag das Wochenplus bei FiatChrysler (+10.9%). Die Aktie setzt sich seit Jahresbeginn mittlerweile deutlich von der Konkurrenz ab; um rund 20% gegenüber BMW, um rund 25% gegenüber GM und

um rund 30% gegenüber Daimler, Ford und Tesla. FiatChrysler hat in den USA über die besten März-Verkäufe seit 17 Jahren berichtet. Insbesondere die neuen Jeep Modelle werden stark nachgefragt. Zudem beschleunigen sich die Umsätze bei Maserati und in Brasilien. Hinzu kommt, dass der Verwaltungsrat grünes Licht gegeben hat, um den konzerninternen, bald 100-jährigen Zulieferer Magneti Marelli in einer Spinoff-Transaktion als selbständiges Unternehmen an die Börse zu bringen. Magneti Marelli operiert in 19 Ländern und beschäftigt rund 43000 Menschen. Die Transaktion dürfte rund 4 bis 5 Milliarden Euro generieren. Es wäre nach den Spinoffs vom Traktorengeschäft CNH und der Luxusmarke Ferrari ein weiterer strategischer Schritt, um FiatChrysler in eine schuldenfreie, fokussierte Automobilzukunft zu führen. Der neue Fünfjahresplan des Konzerns soll am 1. Juni 2018 vorgestellt werden.

Stärke zeigt auch Nestlé. Dies sowohl beim Aktienkurs wie auch gegenüber der Händlerallianz Agecore (u.a. Coop), mit der heftige Preisverhandlungen geführt werden. Primär will Nestlé durch Produktinnovationen und die Entwicklung von Plattformen wie Nespresso, Dolce Gusto oder Kitkat wachsen. Man will näher an den Kunden rücken. Nur so lassen sich das organische Wachstum wieder in die Bandbreite von 2% bis 4% führen und die operativen Margen verbessern.

Wertentwicklung

Aktienmärkte	seit 31.12.17	
SMI	8 671.0	-7.6 %
SPI	10 166.3	-5.4 %
DAX (€)	12 241.3	-5.2 %
Euro Stoxx 50 (€)	3 408.1	-2.7 %
S&P 500 (\$)	2 604.5	-2.6 %
Dow Jones (\$)	23 932.8	-3.2 %
MSCI EM (\$)	1 162.0	+0.3 %
MSCI World (\$)	2 052.8	-2.4 %

Obligationenmärkte	seit 31.12.17	
SBI Dom Gov TR	220.6	-1.4 %
SBI Dom Non-Gov TR	138.5	-0.4 %

Immobilienmärkte	seit 31.12.17	
SXI RE Funds	373.3	-2.2 %
SXI RE Shares	2 468.8	+1.2 %

Rohstoffe	seit 31.12.17	
Öl (WTI; \$/Bbl.)	62.1	+2.7 %
Gold (\$/oz.)	1 333.0	+2.3 %

Wechselkurse	seit 31.12.17	
EUR/CHF	1.1779	+0.6 %
USD/CHF	0.9591	-1.6 %
EUR/USD	1.2281	+2.3 %

Kurzfristige Zinsen	seit 31.12.17		
	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.74	-0.8 - -0.7	-0.3 - ±0.0
EUR	-0.37	-0.4 - -0.2	+0.1 - +0.3
USD	+2.34	+1.5 - +1.6	+2.2 - +2.5

Langfristige Zinsen	seit 31.12.17		
	10J	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	+0.00	-0.1 - +0.3	+0.6 - +1.0
EUR	+0.50	+0.8 - +1.0	+1.1 - +1.4
USD	+2.77	+2.7 - +3.0	+3.2 - +3.5

Teuerung	seit 31.12.17		
	2018P	2019P	2020P
Schweiz	+1.1 %	+1.3 %	+1.2 %
Euroland	+1.9 %	+2.3 %	+2.2 %
USA	+2.2 %	+2.0 %	+2.0 %

Wirtschaft (BIP real)	seit 31.12.17		
	2018P	2019P	2020P
Schweiz	+2.0 %	+1.8 %	+1.5 %
Euroland	+2.3 %	+2.4 %	+2.4 %
USA	+2.2 %	+1.4 %	+2.0 %
Global	+3.5 %	+3.3 %	+3.3 %



Thema der Woche: Weltwirtschaft eilt von Rekord zu



Hand aufs Herz: Haben Sie im 1. Quartal 2018 eine neue Polstermöbelgruppe, ein neues Auto oder gar eine Neubauwohnung gekauft? Nein? Vielleicht haben Sie dagegen etwas mehr vom Lohn zur Seite gelegt, um fristgerecht die Steuerrechnung zu bezahlen.

Was im einzelnen Haushalt beobachtet werden kann, aggregieren die Ökonomen zu volkswirtschaftlichen Grössen. Diese fallen im 1. Quartal des Jahres regelmässig tiefer aus als in den restlichen Quartalen. Da werden beispielsweise Einkaufsmanager befragt, wo sich die aktuellen Zahlen gegenüber dem Vormonat hinsichtlich Einkauf und Verkauf, Produktion, Auftragsbestand befänden. Gewisse Subkomponenten schwanken mehr, andere wie typischerweise die Beschäftigung weniger. Die Daten aus den ersten Monaten muss man vorsichtig interpretieren – hochrechnen sollte man sie nie.

In diesem Jahr kam noch eine Vielzahl von negativen, temporären Faktoren im 1. Quartal dazu. Es handelte sich in Europa um die schlimmste Grippesaison seit zehn Jahren, die im März ihren Höhepunkt er-

reicht hat. Vorverlegte Osterferien sowie heftige Winterstürme und Schneefälle haben die industrielle Produktion und den Handel beeinträchtigt.

Bereits werden Schlagzeilen verbreitet wie «Industrieproduktion hat an Schwung verloren» oder «Höhepunkt überschritten». Doch das vermittelt ein falsches Bild. Die gute Auftragslage und die positive Stimmung bei den Unternehmen wie auch bei den Konsumenten sorgen dafür, dass die weltweite Konjunktur an Fahrt gewinnt. Nach wie vor erklimmt die Weltwirtschaft von Quartal zu Quartal ein historisches Allzeithoch.

Dabei kommt es immer wieder vor, dass in gewissen Regionen die konjunkturelle Dynamik zu- und in anderen abnimmt. Unter dem Strich resultiert aber ein weltweites Sozialprodukt, das von Rekord zu Rekord eilt. Noch nie in der Wirtschaftsgeschichte konnten so viele Menschen am globalen Wachstum teilhaben, und es warten noch immer zwei Milliarden Menschen im juvenilen Alter. Die Nachfrage bleibt ungebrochen, und deshalb sind wir überzeugt, dass die Weltwirtschaft weiter florieren wird.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 09. April 2018: Internationaler Währungsfonds: Weltwirtschaftsausblick April
- 11. April 2018: USA, China: Verbraucherpreise und Inflationsrate März
- 12. April 2018: Frankreich: Verbraucherpreise und Inflationsrate März
- 13. April 2018: Spanien, Irland: Moody's Rating Upgrade

Zugerberg Nachrichten

Wir freuen uns, Sie über unsere kommenden Veranstaltungen zu informieren. Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Herzlich,
Timo Dainese

Zugerberg Wandertag «Auf dem Panoramaweg zum Albis» – jetzt anmelden

Am **Samstag, 21. April 2018** findet die achte Ausgabe des Zugerberg Wandertags statt. Gemeinsam lernen wir den Kanton Zug sowie Zürich auf dem Panoramaweg über den Albiskamm kennen.

[Mehr dazu ...](#)

Informationsveranstaltung im Lüssihof «Zugerberg Wirtschafts- und Börsenausblick» – jetzt anmelden

In der 21. Ausgabe begrüßen wir einen exklusiven Gastreferenten: **Stefan Fahrländer** wird ein aufschlussreiches Referat zum Thema «Immobilien in Zeiten steigender Zinsen» abhalten.

- 1. Mai 2018**, 18.30 bis ca. 20.30 Uhr
- 3. Mai 2018**, 10.30 bis ca. 12.30 Uhr
- 3. Mai 2018**, 18.30 bis ca. 20.30 Uhr

[Mehr dazu ...](#)

Zugerberg KidsDay – jetzt anmelden

Am **Mittwoch, 9. Mai 2018** findet in Steinhausen die fünfte Ausgabe des Zugerberg KidsDays statt.

Der Zugerberg KidsDay verspricht tolle Fussballstunden mit viel Spass und Action! Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit vielen Emotionen – für Gross und Klein.

[Mehr dazu ...](#)